

SeniorInnenwohnungen in Ziefen

Zweite Orientierung

1. Im Ziefner Mitteilungsblatt vom Januar 2012 hat der Gemeinderat zu einem Informationsabend auf den 15. Februar 2012 eingeladen. Dort haben Mitglieder des Gemeinderates und der Arbeitsgruppe über
 - die Vorarbeiten mittels einer Machbarkeitsstudie
 - die Eckdaten einer künftigen Projektrealisierung
 - die Einbindung der Ziefner Bevölkerung in das weitere Vorgehen informiert.
2. Dabei wurde den Besuchern dieses Anlasses der Vorabdruck der vierseitigen "ersten Orientierung" der Arbeitsgruppe ausgehändigt, die dann im Mitteilungsblatt vom März 2012 zuhanden der ganzen Ziefner Wohnbevölkerung publiziert wurde und die über die Vorarbeiten zum Projekt von SeniorInnenwohnungen in Ziefen informiert.
3. Am Informationsabend wurde zudem eine "Unverbindliche Interessenmeldung zuhanden des Gemeinderates" abgegeben. Die Rückmeldungen über den Bezug einer SeniorInnenwohnung ermutigten die Arbeitsgruppe, in ihren Bemühungen um eine Konzeptrealisierung fortzufahren.
4. Zentral war dabei die Evaluierung von geeignetem Bauland. Es wurden sowohl Parzellen, die von Grundeigentümern angeboten wurden, als auch von der Arbeitsgruppe selber in Erwägung gezogene Grundstücke geprüft. Dazu gehörte auch eine Parzelle, die im Besitze der Gemeinde ist.
5. Gleichzeitig erstellte die Arbeitsgruppe Statuten für eine zu gründende Genossenschaft und ein Konzept "Betreutes Alterswohnen Ziefen".

6. Am 1. Juni 2012 konnte eine Vertretung der Arbeitsgruppe an der Klausurtagung des Gemeinderates diese Unterlagen vorstellen. Ein Thema war auch die Abtretung der Gemeindeparzelle im Baurecht.
7. In der Absicht, letzte Fragen zu Machbarkeit, Zonenabhängigkeit und Investitionskosten zu klären, lud der Gemeinderat die Delegation der Arbeitsgruppe noch vor den Sommerferien zu einer Sitzung der Planungskommission ein. Aufgrund des Referates und einer intensiven Fachdiskussion empfahl die Planungskommission dem Gemeinderat, die Parzelle 303 (ÖW-Zone Hintermatt) zwecks Errichtung von SeniorInnenwohnungen im Baurecht abzugeben.
8. Mit Beschluss vom 27. August 2012 folgt der Gemeinderat dieser Empfehlung und beauftragt die Planungskommission und das Ingenieurbüro Stierli + Ruggli, Lausen, die Zonenplanrevision Siedlung weiter voranzutreiben und die Zweckänderung der Parzelle 303 in diesem Gesamtkontext in die Planung mit einzubeziehen.
9. Nach diesem entscheidenden Fortschritt hat sich aus der Arbeitsgruppe ein provisorischer Vorstand der Genossenschaft "SeniorInnenwohnungen Hintermatt Ziefen" konstituiert. Er gründet nun die Genossenschaft und sieht vor, im Januar 2013 die öffentliche Gründungsversammlung durchzuführen, eine Baukommission einzusetzen und das Vorprojekt weiter zu entwickeln.
10. Der Gemeinderat möchte, nach Abschluss der Zonenplan-Revision, im Sommer 2013 die Abgabe der Parzelle 303 im Baurecht der Einwohnergemeindeversammlung vorstellen und zur Abstimmung bringen.
11. Bei einem Ja der Einwohnergemeindeversammlung könnte der Vorstand Projektierung und Bauausführung an die Hand nehmen und
12. das Projekt 2015 fertig stellen.

Ziefen, September 2012